

Notrufsäulen für Straßen

Deutsche Fassung prEN 1823 : 1995

DIN
EN 1823

Einsprüche bis 31. Mai 1995

ICS 11.160; 93.080.30

Anwendungswarnvermerk
beachten!

Emergency Roadside Telephones
German version prEN 1823 : 1995

Téléphones routiers d'appel d'urgence
Version allemande prEN 1823 : 1995

Nationales Vorwort

Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 226 "Straßenausstattung" (Sekretariat: Frankreich) Arbeitsgruppe 7 "Notrufsäulen" (Federführung: Frankreich) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.06.07 "Sonstige Produkte der Straßenausstattung."

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Fortsetzung 19 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Notrufsäulen für Straßen

Emergency roadside telephones

Téléphones routiers d'appel d'urgence

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B - 1050 Brüssel

© CEN 1995 Das Copyright ist allen CEN-Mitgliedern vorbehalten.

Ref. Nr. prEN 1823:1995 D

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
0 Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	4
4 Aufbau und Ausstattung	5
5 Funktionalität	9
6 Betriebsmäßige Anforderungen	13
7 Konformitätsbewertung	14
Anhang A (informativ)	15
Aufstellung von Notrufsäulen an Straßen	
Anhang B (informativ)	19
Netzempfehlungen	

Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 "Straßenausstattung" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR betreut wird.

Das Technische Komitee CEN/TC 226 hat beschlossen, diesen Europäischen Norm-Entwurf zur CEN-Umfrage vorzulegen.

Die in den Anhängen genannten Empfehlungen sind lediglich zur Information aufgenommen worden. Sie stellen den bestmöglichen Praxisbezug zur Aufstellung und Funktionsweise von Notrufsäulen an Straßen dar. Die Entscheidung über die Einführung eines Notrufnetzwerkes ist den verantwortlichen nationalen oder regionalen Behörden überlassen.

0 Einleitung

Der Zweck dieser Norm liegt in der Verbesserung der Sicherheit auf Straßen. Die Notrufsäulen (NRS), die an Straßen aufgestellt sind, ermöglichen dem Verkehrsteilnehmer im Falle einer Panne oder eines Unfalles den sofortigen Kontakt zur Notrufzentrale. Sie haben einen hohen Stellenwert bezüglich der Sicherheit auf Verbindungsstraßen.

Durch geeignete Aufstellung und auffällige Bauform wird das Auffinden von Notrufsäulen erleichtert. Deshalb ist es sinnvoll, an der Straße eine Einrichtung mit standardisierter Bauform und Bedienung aufzustellen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm beschreibt die wesentlichen funktionalen Anforderungen und Charakteristika von Notrufsäulen an Straßen, die dem Straßennutzer im Notfall hilfreich sind. Die Norm gibt gleichzeitig in den informativen Anhängen Hinweise bezüglich der Funktionsweise von Notrufsystemen und Sicherheitshinweise bezüglich der Aufstellung von Notrufsäulen im Straßennetz. Die Norm und ihre Anhänge regelt die Anforderungen ausschließlich aus der Sicht des Benutzers.

Die Norm ist nicht anwendbar für Warn- und Hilfsdienste, insbesondere nicht für die Anwendung durch Verkehrsteilnehmer wie z. B. bei Gebührenstellen und Service-Stationen, öffentliche Telefonzellen oder Telefone, die ausschließlich für Mitglieder von privaten Automobilsclubs zur Verfügung stehen.

Die Norm bezieht sich auf zwei Typen von NRS:

Typ A Ein Telefon für den Freihandbetrieb

Typ B Ein konventioneller Telefonhandapparat

ANMERKUNG: Die passive Sicherheit für Notrufsäulen-Konstruktionen ist nicht Gegenstand dieser Norm.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält Bezüge mit Ausgabedatum zu Vorschriften aus anderen Veröffentlichungen. Diese normativen Bezüge sind im Text gekennzeichnet, die Veröffentlichungen sind unten genannt. Später erfolgte Änderungen oder Revisionen in jeder dieser Veröffentlichungen beziehen sich auf diese Europäische Norm nur dann, wenn dies ausdrücklich erwähnt ist.

CENELEC HD 323 xx	1992	Diese Normen sind Harmonisierungsdokumente ohne Text. Sie sind identisch mit IEC 68 xxx mit Änderungen und zu einigen Teilen aus EN 60068 x.x.
EN 55 022	1987	Elektromagnetische Verträglichkeit von Einrichtungen der Informationsverarbeitungs- und Telekommunikationstechnik; Grenzwerte und Meßverfahren für Funktionsstörungen von informationstechnischen Einrichtungen (CISPR 22 - 1. Ausgabe), modifiziert)

EN 60 529	1992	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 529 (1989), 2. Ausgabe
EN 60068-2-1	1993	Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren; Prüfungen; Prüfgruppe A: Kälte
EN 60068-2-2	1993	Grundlegende Umweltprüfverfahren; Teil 2: Prüfungen; Prüfgruppe B: Trockene Wärme
IEC 68.2.30 + Änderung	1980	Electrical engineering; Basic environmental testing procedures; Test Db and guidance; Damp heat, cyclic (12 + 12-hour cycle);
EN 60068-2-31	1993	Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren; Teil 2: Prüfung Ec: Kippfallen und Umstürzen, vornehmlich für Geräte
IEC 68.2.52 + Änderung	1990	Electrotechnic; basic environmental testing procedures; Tests; Test Kb: Salt mist, cyclic (Sodium chloride solution);
IEC 68.2.64	1993	Environmental testing; Part: 2: Test methods; Test Fh: Vibration, broad-band random (digital control) and guidance
EN 29 001	1994	Qualitätssicherungssysteme; Modell zur Darlegung der Qualitätssicherung in Design, Entwicklung, Produktion, Montage und Kundendienst

prEN YYY

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten folgende Begriffe und Definitionen:

3.1 Hilfesuchender

Die Person, die die Notrufsäule (NRS) aktiviert um Rat oder Hilfe zu bekommen.

3.2 Notrufzentrale (NRZ)

Der Kontrollraum, in dem ein Verantwortlicher die Notrufe abfragt und die geeigneten Maßnahmen einleitet.

3.3 Notrufsäule (NRS)

Fest installiertes Endgerät für einen Hilfesuchenden erreichbar.

3.4 Notrufnetz

Bestehend aus:

- mindestens einer NRZ;
- einer bestimmten Anzahl von NRS, die am Straßenrand installiert und in Gruppen oder einzeln mit der NRZ verbunden sind;
- ein oder mehrere Übertragungsmedien für die Verbindung von NRS zur NRZ.

3.5 Freihandtelefon (Typ A)

Endgerät mit verstärktem Empfang über den Lautsprecher. Durch die Telefoneinheit kann der Benutzer ohne einen Handhörer rufen und hören (Freihandbetrieb).

3.6 Telefon mit Hörer (Typ B)

Ein Telefon, das die Benutzung mit dem Handhörer erfordert.

3.7 Operator

Ein verantwortlicher Angestellter, der die Notrufe abfragt, bewertet, sowie Rat erteilt oder die erforderlichen Hilfsdienste benachrichtigt.

3.8 Straßennetz

Alle Innerorts- und Außerortsstraßen für den öffentlichen Verkehr.

4 Aufbau und Ausstattung

Die Bedienung einer NRS muß ohne Vorkenntnisse einfach zu handhaben sein. Es dürfen nur abgestimmte europäische Symbole für die Bedienung verwendet werden. Alle NRS des Typs A müssen mindestens mit einer Bedientaste für den Anruf bei der NRZ ausgestattet sein. Zusätzliche Bedientasten für Pannenhilfe oder andere Hilfsdienste können ergänzt werden.